

Direktion: Gust. Leuchs. **Prokuristen:** Herm. Clément, Ing. Fr. Neumann.
Aufsichtsrat: Vors. Bankier Karl Finck, Bankier Hugo Kessler, Walther Melber, Rud. Plochmann, Frankf. a. M.
Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Frankf. a. M.: J. L. Finck, J. Ph. Kessler.

Gebrüder Lutz A. G. Maschinenfabrik u. Kesselschmiede zu Darmstadt.

Gegründet: 11./5. bzw. 24./6. 1901; eingetr. 5./7. 1901. Übernahmepreis M. 761 258. Letzte Statutänd. 15./6. 1904. **Zweck:** Erwerb der der Firma Gebr. Lutz gehör. Masch.-Fabrik und Kesselschmiede, nebst allen Fabrik-Etabliss. etc.; Herstellung von Maschinen, Kesseln, insbes. von Lokomobilen, Centrifugalpumpen, Pulsometern, Dampfdreschmasch. etc., Verwertung der Fabrikate und deren Vermietung.

Kapital: M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 137 000.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. Juli. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. besond. Abschreib. u. Rückl., hierauf 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. April 1910: Aktiva: Immobil. 424 797, Masch. 39 162, Fabrikgeräte 22 036, Heiz. u. Beleucht. 2233, Modelle u. Zeichn. 11 670, Patente 1500, Bureau-Einricht. 4542, Brennmaterial. 264, Schmieröl u. Putzwolle 67, Versich. 1576, Drucksachen 1, Kassa 1449, Wechsel 96 102, Aussenstände 88 980, Dubiose 10 000, Rohstoffe 42 820, Waren 476 014, Vorschüsse 47. — Passiva: A.-K. 650 000, Bankguth. 226 950, Buchschulden 138 464, Akzepte 39 232, Hypoth. 137 000, R.-F. 14 795 (Rückl. 746), Div. 13 000, Vortrag 3824. Sa. M. 1 223 266.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 29 001, Betriebs-Unk. 17 442, Brennmaterial. 6314, Steuern 3713, Provis. 1234, Gebäude-Unterhalt. 1208, Prozesskosten 83, Hypoth.-Zs. 5980, Zs. 11 034, Insertionskosten 2180, Porto 1232, Reisespesen 2810, Beleucht. 1185, Fuhrlohn 537, Handl.-Unk. 15 165, Schweisskto 461, Gewinn 17 570. — Kredit: Vortrag 2648, Ausstell.-Kto, Rückvergüt. 139, Emballage 297, Waren 114 069. Sa. M. 117 155.

Dividenden 1901/02—1909/10: 5, 5, 5 1/2, 6, 6, 6, 4 1/2, 0, 2% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Jacob Lutz. **Prokuristen:** Phil. Kroehler, Ferd. Voigt.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Komm.-Rat Louis Röder, Stellv. Justizrat Dr. Karl Kleinschmidt, Bank-Dir. Hugo Brink, Darmstadt; Jan van den Arend, Brüssel.

Zahlstellen: Darmstadt: Gesellschaftskasse, Bank f. Handel u. Ind., sowie deren Kassen in Berlin, Frankfurt a. M., Hannover, Strassburg i. E. etc. *

Motorenfabrik Darmstadt Akt.-Ges. in Darmstadt.

Gegründet: 20./8. bzw. 15./9. 1906 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 17./9. 1906. Gründer: Motorenfabrik Darmstadt G. m. b. H. zu Darmstadt; Bankier Jakob Wolff, Frankf. a. M. Die Motorenfabrik Darmstadt G. m. b. H. brachte in die Akt.-Ges. ein ihre Fabrik u. Handlung mit allen nach der Bilanz am 1./7. 1906 ausgewiesenen Aktiven, einschl. der Immobilien und der Passiven, wogegen ihr 290 Aktien = M. 290 000 gewährt werden. Letzte Statutänd. 16./9. 1907, 15./4. 1908, 16./12. 1909, 23./9. 1910.

Zweck: Erwerb des Geschäfts der zu Darmstadt bestehenden Firma Motorenfabrik Darmstadt G. m. b. H. nebst allen dieser Firma gehörigen Fabriketablissements, Comptoir, Masch., Werkzeugen, Materialien, sowie die Fortführung des Betriebs dieser Ges., die Herstellung von Motoren, Sauggasanlagen, Lokomobilen etc., sowie von Apparaten aller Art.

Kapital: M. 600 000 in 248 St.-Aktien u. 352 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, in 500 St.-Aktien. Die a.o. G.-V. v. 15./4. 1908 beschloss Erhöhung um M. 100 000; bis Anfang Juli 1908 zu pari durchgeführt. Das Geschäftsjahr 1908/09 schloss mit einer Unterbilanz von M. 45 597 ab. Zur Tilg. derselben bzw. zur Sanierung des Unternehmens beschloss die G.-V. v. 16./12. 1909, dass denjenigen Aktionären, welche je 3 Aktien einreichen und hiervon je eine Aktie der Ges. unentgeltlich überlassen, die übrigen 2 Aktien als Vorz.-Aktien zurückgegeben werden. Die Vorz.-Aktien erhalten eine 6% nicht kumulative Vorrechts-Div. und sind mit 125% aus dem Liquid.-Erlös vorzugsberechtigt. Die St.-Aktien erhalten nach der 6% Vorz.-Div. 4% der Rest wird gleichmässig verteilt. Nachdem die Vorz.-Aktien 125% bei einer Liquid. erhalten haben, sollen auf die St.-Aktien bis zu 75% des Nennwertes verteilt werden, der etwaige Rest entfällt gleichmässig auf beide Aktiengattungen. (Frist zur Einreichung 15./2. 1909.) Das A.-K. beträgt nach Durchführung der am 16./12. 1909 beschlossenen Transaktion M. 600 000, davon sind 352 Vorz.-Aktien u. 248 St.-Aktien; von letzteren befinden sich 192 St.-Aktien = M. 192 000 im Besitz der Ges., ebenso 32 Vorz.-Aktien, diese zu 150% = M. 48 000 zu Buch stehend, wurden der Ges. 1910 bei Aufgabe der Zweitaktmotoren-Fabrikation zurückgegeben.

Hypotheken u. Darlehen: M. 163 056.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 1 1/2 St.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grundstücke 45 067, Gebäude 130 582, Masch. 72 202, Fabrikgeräte u. Werkzeuge 22 452, Beleucht.-Anlage 5033, Probierstation 6967, Mobil. 4029,